

# Volkslieder.

374

## N<sup>o</sup> 1.

Alleweile ist Berlin entlagert,  
Berliner, ach des is mal scheen.

von D. Suttan.

Mel: Berliner wie gefällt Euch das.

Alleweile ist Berlin entlagert,  
Und bald zieht Vater Wrangel ab,  
Es ist man verteußelt abgemagert  
Und sank beinahe schon ins Grab.  
Bald werden nun die Herr'n Soldaten,  
Die Lieutenants von der Taille gehn,  
Zur Herrschaft komm'n die Demokraten,  
Berliner, ach des is mal scheen.

Die Bürgerwehr, die suspendiret,  
Die tritt zusammen bald aufs neu,  
Bald seh'n wir wie sie herstolzieret  
Und ausreißt, giebt's 'ne Keilerei. —  
Bald werden wir die Haafenhaide  
Von neuem nun bevölkert seh'n  
Hurrjeses, des ist mal 'ne Freude,  
Berliner, ach des is mal scheen.

Und lesen werden wir bald Alle  
Die Zeitungen, die demokratisch,  
Reform, Krakehler, Zeitungshalle,  
Loßmotive, Großmaul, Kladderadatsch.  
Und Onkel Spener, Tante Boffen,  
Die kenn'n nach Californien gehn,  
Die Kreuzzeitung nicht ausgeschlossen,  
Berliner, ach des is mal scheen.

Die Faschionablen werd'n verschwinden  
Denn alsobald von Kranzlers Thür.  
Dort werd'n den Lindenklub wir finden,  
Bereine dort, Bereine hier. —  
An Volksversammlung bei de Pappel,  
Unter de Zelken, werd'n wir sehn,  
An Wächse kriegen die Constappel  
Berliner, ach des is mal scheen.

Un tritt zusammen bald die Kammer,  
Die nach dem Geldsack ist gewählt,  
Was Wunder, daß sie manchen Chammer  
Gewiß in ihren Reihen zählt.  
Doch sollten wir da nur Schwarzweißen  
In dieser neuen Kammer sehn,  
Da würden wir Euch schon beweisen,  
Berliner, ach des is mal scheen.

Zwar Brangel wird nicht abmarschieren,  
Un ermittien wird Hinkeldey,  
Mantensel wird stets oetroyren,  
Was schabet es, wir sind ja frei. —  
Denn jetzt bekömmt ja nur die Ruthe,  
Das liebe Volk, das souverain,  
Bald kömmt der Niklas mit der Knute,  
Berliner, ach des wäre scheen.

